



RÖFIX CalceClima® Ambiente

Kalk-Innenputz

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Unterputz für Innenwände und Decken auf allen normalen Putzgründen.
Ökologischer, wohnbaubiologischer, Raumklima-regulierender Innenkalkputz für moderne Wandbaustoffe.
Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelpütze, Silikat- oder Silikonharzputze.
Im Innenbereich ebenso auf hochporosiertes Mauerwerk (wie Porenbetonstein, Planziegel, etc.) geeignet.
Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton.
Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.
Optimaler Untergrund für Kalk- und Silikatfarben.

Eigenschaften:

- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Spannungsarme Erhärtung
- Frei von hydrophobierenden Mitteln
- Feuchtigkeitsregulierend

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000151333	2000148238
NAV-Art. Nr.:	126999	126998
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0 - 1,4 mm	
Literergiebigkeit	ca. 18,5 l/EH	ca. 750 l/t
Verbrauch	ca. 1,35 kg/m²/mm	
Ergiebigkeit	ca. 1,8 m²/cm/EH	ca. 75 m²/cm/t
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,5 l/EH	
Schichtdicke	min. 10 mm	
Mindestputzdicke	10 mm	
Trockenrohdichte	ca. 1.399 kg/m³	
Frischmörtelrohdichte (EN 1015-6)	ca. 1.750 kg/m³	
Schüttdichte (B3345)	ca. 1.350 kg/m³	
Wasserdampfdiffusion μ	8 - 12	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,45 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,49 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %	
pH-Wert	ca. 13	



RÖFIX CalceClima® Ambiente

Kalk-Innenputz

Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	2000151333	2000148238
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Druckfestigkeit (28 d)	1,5 N/mm ² (EN 1015-11)	
Biegezugfestigkeit	≤ 1 N/mm ²	
E-Modul	ca. 2.500 N/mm ²	
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W2	
MG (EN 998-1)	GP	
MG (EN 998-1)	CS I	
MG (EN 998-1)	W _c 0	
Kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	> 3 kg/m ² /24 h	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C	
Brandverhalten	A1	

Materialbasis:	• Natürlicher hydraulischer Kalk - NHL laut EN 459-1 • Luftkalk • Hochwertiger Kalkbrechsand • Frei von Kunststoffdispersion
-----------------------	--

Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen verhindert das Abtrocknen. Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgeordneten Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.
----------------------------------	---

Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.
--------------------	---

Untergrund-Vorbehandlung:	Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Betonflächen sind mit RÖFIX Renoplus als Haftspachtelung mittels Zahntraufel zu überziehen. Der Unterputz ist „frisch auf frisch“ in diese aufgekämmte Haftspachtelung zu applizieren. Über Stößen unterschiedlicher Wandbaustoffe, kleinflächig verbauten Dämmplatten, Holzwohle-Leichtbauplatten, etc. ist eine vorgängige Armierungsschicht mittels geeignetem RÖFIX Baukleber und oberflächennah eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe mit 20 cm Stossüberlappung auszuführen. Die Oberfläche ist mit einer Zahntraufel aufzurauen.
----------------------------------	--



RÖFIX CalceClima® Ambiente

Kalk-Innenputz

Zubereitung:	Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.
Verarbeitung:	Dieses Produkt ist als Handputz nur bedingt geeignet, da der Frischmörtel nur ca. 1/2 Stunde verarbeitbar ist. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Mit dem Rabbot für die nachträgliche Beschichtung aufräumen. Für gefilzte Flächen kann dieser Unterputz auch am Folgetag auf die angetrocknete Unterputzlage aufgezogen und mit dem Filzbrett bearbeitet werden. Filzputz-Ausführung: Mit einem weichen Schwammbrett kann der Putz nachbearbeitet und gefilzt werden.
Hinweise:	Für die Verlegung grossflächiger keramischer Wandplatten oder schwerer Natursteinplatten nicht geeignet. Kleinflächige Plattenverlegung ist in untergeordneten Feuchtebelastungszonen (wie z.B. häusliche Küchen, WC-Räume) nach ausreichender Erhärtung (mind. 4 Wochen) möglich. In Feuchtezone (wie z.B. Spritzwasserbereiche) sind Kalkputze nicht zu empfehlen. Zur Verminderung der Rissegefahr wird bei verputzten Wandheizungssystemen generell die Ausführung einer Armierungsschicht empfohlen. Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxidoffene Anstriche wie RÖFIX SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig.

Baubiologische Produktzertifizierung des int. Vereines für nachhaltiges Bauen und Wohnen e.V. – natureplus:





RÖFIX CalceClima® Ambiente

Kalk-Innenputz

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.